

Wegold – ein fränkisches Unternehmen trumpft auf



Ein Platz in der goldenen Mitte

Traditionsbewusst sein und gleichzeitig innovativ – das scheint nicht zusammenzugehen, tut es aber. Die Firma Wegold ist geradezu ein Paradebeispiel dafür. Mit praxisnahen, anwenderfreundlichen Produkten, modernem Marketing und perfektem Service sind die Franken zu einer festen Größe auf dem deutschen Dentalmarkt geworden. Und mehr noch: Seit der Gründung der Wegold Exklusiv vor 15 Jahren kommt dem Unternehmen im Bereich der technologischen Entwicklung europaweit eine Vorreiterrolle zu.



Die Vorstände, von links: Wolfgang Köberlein und Thomas Pendele, Wolfgang Weisser von der „dl“ Fachredaktion und Wegold-Vorstand Ralph Holdt.

Das Nachfolgeunternehmen der ältesten europäischen Scheideanstalt – gegründet 1830 – ist kaum zu bremsen; auch die gesundheitspolitische Turbulenzen können den Wendelsteinern kaum etwas anhaben. Jürgen Freisleben, Vorstandsvorsitzender der Wegold Edelmetalle AG, wird tatkräftig von seinen drei Vorständen unterstützt, die allesamt Profis in ihrem Bereich sind: Thomas Pendele, zuständig für Vertrieb und Unternehmensplanung, Ralph Holdt, der den Bereich Technik und Marketing leitet und Wolfgang Köberlein, dessen Metier Finanzen und Controlling sind. Der Mitarbeiterstamm ist auf über 80 Personen gewachsen – ein hochmotiviertes Team, das die Firmenphilosophie mitträgt.

Mit dem Werkstoffsystem der Wegold Weg wurde ein ausgereiftes modulares System aus zwei Keramiken und sechs Universallegierungen eingeführt, die sich durch uneingeschränkte Kombinationsmöglichkeiten und optimale Wirtschaftlichkeit auszeichnen.

Wegold bietet eine breite Produktpalette an Dentallegierungen und Keramik. Der Marktanteil in diesen beiden Segmenten liegt bei jeweils fünf Prozent – womit Wegold auf dem deutschen Dentalmarkt auf dem beachtlichen fünften (Dentallegierungen) beziehungsweise sechsten Platz rangiert (Keramiken). Die Vertriebsübernahme der Cendres & Métaux Deutschland AG 1999 und der Si-tec-Produktpalette brachte den Einstieg in den Bereich Konstruktionselemente.

Zur Zeit hat Wegold in diesem Bereich einen Marktanteil von rund zwölf Prozent und belegt damit deutschlandweit den dritten Platz. Seit Anfang 2001 hat Wegold auch eigene Dentalgeräte im Programm sowie den neuartigen Werkstoff Lichtwachs, der während der IDS in Köln 2001 Furore machte.

Technische Berater unterstützen den Verkäufer vor Ort und geben dem Kunden Hilfe bei der Anwendung der Produkte. Im Aus- und Weiterbildungszentrum des Firmensitzes in Wendelstein werden fachliche sowie betriebswirtschaftliche Schulung angeboten. Aber auch die regionalen Fortbildungen sind bei den Kunden gefragt. Über 50 Schulungsveranstaltungen führte Wegold allein im vergangenen Jahr durch.

Anwenderfreundlich und kundenorien-

tiert – was wie eine leere, allzu strapazierte Floskel klingen mag, wird bei Wegold mit Inhalt gefüllt. Bei der Entwicklung von Ecogold etwa haben die Wendelsteiner auf die Marktgegebenheiten reagiert: Heraus kam ein Produkt, mit dem sich über einen Festpreis kalkulierbare Werte im Labor erzielen lassen. Diese völlig neuartige Metalllegierung ist geeignet für die Fertigung von völlig unterschiedlichem Zahnersatz.

Feste Systeme, auch das ist eine Wegold-Philosophie, sind nicht das Mittel der Wahl. Von Preistreibern will sich das Unternehmen fern halten, eine solche Politik, so die Überzeugung, ist auf lange Sicht schädlich.

Jürgen Freisleben betont: „Oberste Priorität haben für uns die Kommunikation mit den Kunden und die materialgerechte Anwendung. Für uns vom Vorstand ist es enorm wichtig, unsere Kunden persönlich zu kennen.“

Bei der Unterstützung der Partnerbetriebe geht Wegold auch neue Wege. Zu erwähnen ist der „Berliner Kreis“, der in regelmäßigen Zyklen die Dentallabors und Zahnärzte informiert. Die Hilfestellungen wird in verschiedenen Bereichen geleistet; fachlich, aber auch in Sachen Marketing.

Und bald wird wieder über Neuigkeiten direkt aus Wendelstein zu berichten sein: Noch in diesem Jahr wird der Firmenneubau begonnen. Resümee: Bei Wegold wird eine konsequente Firmenphilosophie gelebt. Der Erfolg bestätigt deren Richtigkeit.

ww

Flexibler Schulungsraum

